

# **Abbruch?! Ich brauche Hilfe!**

**Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 23. November 2016 12:13**

Liebe Meike,

man merkt, dass du viel berätst und ich finde es gut, dass du Flo Hilfestellungen aufzeigen willst, damit er durchhält.

Mit vielen der Vorschläge kann ich mitgehen, beim Einschalten des Jugendamtes hätte ich massive Probleme. Das kann an meiner Erziehung liegen, ich muss das mal für mich prüfen - Jugendamt ist für mich ein Synonym für Asozialität.

Ich als junge Mutter mit einem gehandicapten Baby hätte überhaupt Probleme mit jemand Fremden in meinem Haushalt gehabt.

Mir hat damals eine Freundin unter die Arme gegriffen, bei der mich nicht gestört hat, dass sie mich mit fettigen Haaren, Babyspucke auf der Schulter, Milchflecken in der Bluse und einen gänzlich unorganisierten Haushalt sieht.

Bis heute habe ich auch Probleme damit, mich ins Kämmerlein zum Schlafen oder Arbeiten zu verdrücken, mich plagt da ein schlechtes Gewissen, wenn ich weiß, dass mein Mann kämpft. Und wenn er "kämpft" ist es bei uns auch viel zu laut zum Schlafen.

Was mir im Ref geholfen hat - Mittagsschlaf für alle daheim Anwesenden, verpflichtend. Dann hatte ich abends noch Kraft für Vorbereitung.